

Stellungnahme des Ministeriums für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlands

Die saarländische Landesregierung fordert seit Jahren eine angemessene Anbindung des Saarlandes im Fernverkehr. Nachdem in 2003 bereits der gesamte Fernverkehr auf der Verbindung Saarbrücken-Trier eingestellt wurde, verblieben bis 2011 noch 11 Zugpaare im Fernverkehr auf der Strecke Saarbrücken-Mannheim (6 ICE, 1 EC, 4 IC), von denen acht in Richtung Frankfurt durchgebunden sind, während drei in Richtung Süden (Stuttgart/München/Heidelberg) führen. In 2012 ist ein weiteres IC-Zugpaar von/nach Frankfurt/M. gestrichen worden. Die Landesregierung hat mehrfach gegen diese Streichung protestiert und auf die Bedeutung einer schnellen Anbindung des Saarlandes an den Fernverkehrsknoten Mannheim hingewiesen. Vor dem Hintergrund der sehr guten Nachfrage bei den ICE-Zügen auf der Verbindung Paris-Saarbrücken-Mannheim/Frankfurt/M. fordert das Saarland zusammen mit seinen regionalen Partnern in Rheinland-Pfalz und Frankreich die Einrichtung zumindest eines weiteren Zugpaares auf dieser Relation.